| 46 02379 (FWU) / 3-623-42856-7 (Klett-Perthes) Chemische Schulversuche – Anorganik  | Arbeitsblatt 2.5              |
|---|-------------------------------|
| Name: Klasse:   |                               |
| Aus 2 mach 1: Die Bildung von Kupferacetat  |                               |
| <b>Aufgabe:</b> Führe den unten beschriebenen Versuch zu Hause durch und recherchiere über die Nachteile von Kupfergeschirr!  | · Vor- und                    |
| Durchführung:   |                               |
| Fülle in ein leeres Gurkenglas ca. zwei cm hoch Essigessenz (25 %-ige Essigsäure) ein. Stelle ein Stück Kupferblech in die Essigessenz. Das Kupferblech soll mindestens zur Hälfte aus der Flüssigkeit herausragen.   |                               |
| Das Gurkenglas muss etwa zwei Wochen offen stehen bleiben.  |                               |
| Achte darauf, dass kleinere Geschwister oder Haustiere das Gefäß nicht erreichen können! Fasse die Chemikalien keinesfalls mit den Händen an!   |                               |
| Nach Abschluss des Versuchs bringst du das Gurkenglas samt Inhalt mit in den Unterricht. Hier wird es auch entsorgt.  |                               |
| Auswertung:   |                               |
| 1. Führe während der Versuchsdauer Tagebuch über deine Beobachtungen!   |                               |
| 2. Fasse hier deine Versuchsergebnisse kurz zusammen!   |                               |
|   |                               |
|   |                               |
|   |                               |
|   |                               |
| 3. Kupfertöpfe werden heutzutage kaum noch genutzt, obwohl sie eine hohe Wärmeleitfähig und das Gargut bis zu 25-mal schneller als Edelstahltöpfe erhitzen. Allerdings muss m sein, welche Speisen man darin kocht. Trotzdem schwören viele Spitzenköche auch heute Verwendung von Kupfertöpfen und -pfannen. Recherchiere im Internet oder in Büchern, für welche Lebensmittel unbeschichtetes Kungeeignet ist! Welche Vorteile sprechen für das Kupfergeschirr? | an vorsichtig<br>noch auf die |